

Auf dem Schöll-Areal entsteht Wohnquartier

Anfang Mai soll mit dem Bau der Reihen- und Mehrfamilienhäuser begonnen werden – Geschäftsführer Dorant erfreut über Resonanz

NÜRTINGEN. Ein neues Wohnquartier entsteht in den nächsten Monaten am Nürtinger Galgenberg. Auf dem ehemaligen Brauerei-Areal werden Reihen- und Mehrfamilienhäuser gebaut. „Die Erschließungsarbeiten für das Grundstücksareal mit der Verlegung der Versorgungs- und Entsorgungsleitungen sowie den Erschließungsstraßen werden in der ersten Aprilhälfte abgeschlossen sein“, so Thomas Dorant. Der Geschäftsführer der Firma DIH Deutsche Wohnwerte geht davon aus, dass voraussichtlich Anfang Mai mit den Hochbauten begonnen wird. „Geplant ist, dass die ersten Bewohner im Spätsommer des kommenden Jahres einziehen werden.“

ANNELIESE LIEB

38 Wohnungen, zwei Büroeinheiten und acht Reihenhäuser werden auf dem einstigen Areal der Nürtinger Brauerei Schöll realisiert. Für die Planung und Entwicklung zeichnet das Architekturbüro Project GmbH aus Esslingen verantwortlich. „Über die Resonanz auf das Bauvorhaben sind wir sehr erfreut“, so Thomas Dorant. Er rechnet damit, dass bis zum Baubeginn im Mai bereits 40 Prozent der Wohnungsverkäufe notariell beurkundet sind. „Bei den Reihenhäusern sind es sogar über 50 Prozent.“

In der Trinkhalle am Galgenberg, dort, wo bis vor einigen Jahren noch Nürtinger Heinrichshöhe ausgemacht wurde, hat die Deutsche Wohnwerte ein Verkaufsbüro eingerichtet. Hier haben Interessenten die Möglichkeit, das Modell zur Wohnbebauung im Maßstab 1:100 zu betrachten sowie die Lage- und Grundrisspläne einzusehen. „Auch Informationen zu den Bauqualitäten und Ausstattungsdetails erhalten die Interessenten hier aus erster Hand“, so Dorant. Die Informationsveranstaltungen finden zweimal im Monat jeweils sonntags von 14 bis 16 Uhr statt. Der nächste Beratungstermin in der Trinkhalle ist am Sonntag, 13. April.

Ab Mitte April richtet das Immobilienunternehmen in seinem Büro in Ostfildern außerdem einen Schau-Raum mit den Aus-



Auf dem ehemaligen Brauereigelände am Galgenberg laufen die Erschließungsarbeiten für das Bauvorhaben „Heinrichshöhe“.

Foto: Jh

stattungsqualitäten des Wohnprojektes Heinrichshöhe ein. Ein komplettes Badezimmer mit Sanitärnöbeln und Armaturen sowie den Boden- und Wand-Fliesenbelägen wird gezeigt. Anschauen kann man auch die vorgesehenen Parketböden in den Wohnräumen oder das Elektroschalterprogramm.

Außerdem hat die DIH Deutsche Wohnwerte mit dem Single Möbelforum aus Friesenheim eine Kooperation abgeschlossen. Die künftigen Wohnungsbesitzer der Heinrichshöhe erhalten auf Wunsch eine individuelle und ganzheitliche Einrichtungsberatung ebenso wie Beleuchtungskonzepte und Küchenplanungen.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Nürtingen wird in der nächsten Sitzung am morgigen Dienstag den Straßennamen für das Schöll-Areal festlegen. Von der Verwaltung vorgeschlagen wird „Neckargartenweg“ in Anlehnung an das benachbarte Gewann „Hinter den Neckargärten“.